

Sonntag, den 26. Juni 2022



Bild Leonhard Hameski

**Wolfgang Runkel** ist seit 2016 Chordirektor der Internationalen Opernakademie Bad Orb. Nach erstem Klavier- und Orgelunterricht in seiner Heimatstadt Gelnhausen studierte er an der HfMDK Frankfurt Schulmusik, Klavier und Evangelische Kirchenmusik. Studien der Spielweise historischer Tasteninstrumente, der künstlerischen Liedgestaltung, in Korrepetition und Orchesterleitung ergänzten seine musikalischen Interessen. Seine Ausbildung zum Chorleiter lag in der Verantwortung von Winfried Toll.

Neben seiner langjährigen musikalischen Leitung der tourfähigen Kinderopern der Oper Frankfurt führten ihn Engagements als Organist, Pianist, musikalischer Assistent und Dirigent u.a. an die städtischen Bühnen Frankfurt in den Sparten Oper und Schauspiel, zu den Salzburger Festspielen, zu den Weilburger Schlosskonzerten, zum Rheingau-Musik-Festival, in die Alte Oper Frankfurt sowie in den Sendesaal des Hessischen Rundfunks.

Neben seiner langjährigen musikalischen Leitung der tourfähigen Kinderopern der Oper Frankfurt führten ihn Engagements als Organist, Pianist, musikalischer Assistent und Dirigent u.a. an die städtischen Bühnen Frankfurt in den Sparten Oper und Schauspiel, zu den Salzburger Festspielen, zu den Weilburger Schlosskonzerten, zum Rheingau-Musik-Festival, in die Alte Oper Frankfurt sowie in den Sendesaal des Hessischen Rundfunks.



Bild Elsbeth Ziegler

**Der Chor der Opernakademie** setzt sich aus engagierten Amateursängerinnen und -sängern aus dem Main-Kinzig-Kreis und den angrenzenden Regionen zusammen, die neben der Freude am Singen auch schauspielerisches Talent mitbringen.

Über interessierte Sängerinnen und -sänger freuen wir uns. Diese können sich bei unserem Vorstandsmitglied Traudel Schubert melden (Tel. 0171 850 3330 bzw. [info@finestones.de](mailto:info@finestones.de)). Proben finden in der Regel mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Haus des Gastes in Bad Orb statt.

# „Aus alten Märchen klingt es...“

## Mitwirkende:

Lukas Schmidt (Tenor)

Wolfgang Runkel (Chorleitung und Klavier)

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Unterstützt von der Sparkassen Stiftung Hessen-Thüringen.

Veranstalter: Freunde der Opernakademie Bad Orb e. V.

## PROGRAMM

**Robert Schumann**  
(1810–1856)

**Frühlingsgruß** Op. 79, Nr. 4  
(Bearbeitung: Gustav Noack)

**Franz Schubert**  
(1797–1828)

**Musensohn** D 764  
**Heidenröslein** nach D 776  
**Du bist die Ruh** D 776  
**Die linden Lüfte sind erwacht** nach D 686  
(Bearbeitung: Gustav Weber)

**Robert Schumann**

**Erstes Grün** nach Op. 35, Nr. 4  
**Wenn ich ein Vöglein wär** nach Op. 43, Nr. 1  
(Bearbeitung: Wolfgang Runkel)

**Dichterliebe** Op. 48  
1. Im wunderschönen Monat Mai  
2. Aus meinen Tränen sprießen  
3. Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne  
4. Wenn ich in deine Augen seh'  
5. Ich will meine Seele tauchen  
6. Im Rhein, im heiligen Strome  
7. Ich grolle nicht  
8. Und wüssten's die Blumen, die kleinen  
9. Das ist ein Flöten und Geigen  
10. Hör ich das Liedchen klingen  
11. Ein Jüngling liebt ein Mädchen  
12. Am leuchtenden Sommermorgen  
13. Ich hab' im Traum geweinet  
14. Allnächtlich im Traume  
15. Aus alten Märchen winkt es  
16. Die alten, bösen Lieder

## PAUSE

Für KulturGenuss vor dem Konzert und in der Pause sorgt das Team von **wunderBAR** Eventgastronomie mit Kaffee & Kuchen, Snacks und Erfrischungen.

**Robert Schumann**

**Der Sänger** Op. 145, Nr. 3

**Richard Strauss**  
(1864–1949)

**Heimliche Aufforderung** Op. 27, Nr. 3  
**Traum durch die Dämmerung** Op. 29, Nr. 1  
**Freundliche Vision** Op. 48, Nr. 1  
**Morgen** Op. 27, Nr. 4  
**Zueignung** Op. 10, Nr. 1

**Franz Schubert**

**An die Musik** D 547  
(Bearbeitung: Paul Stetsenko)

## DIE NÄCHSTE VERANSTALTUNG: OPERNHIGHLIGHTS 1. und 3. Sept. 2022

Der Tenor **Lukas Schmidt** wurde in Gelnhausen geboren. Sein sängerisches Talent wurde im Zuge seines Schulmusikstudiums an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main entdeckt, wo er seit 2018 in der Klasse von Prof. Thomas Heyer studiert.



Bild Fotostudio 111

Lukas Schmidt debütierte kürzlich an der Oper Frankfurt als Sergio in Gordanos Oper „Fedora“ und ist aktuell als Conte Almaviva in einer Kinderoper nach „Il barbiere di Siviglia“ zu erleben. 2019 gab er sein Operndebüt als Don Ramiro in Rossinis „La Cenerentola“ bei den Burgfestspielen Bad Vilbel.

Als Konzert-Solist sang er neben Oratorien von Bach, Mozart und Haydn auch Werke von Mendelssohn, Dvorak und Schumann, sowie zuletzt das Oratorium „A Child of our Time“ von Michael Tippett.

Lukas Schmidt erhielt das Gutenberg-Gesangsstipendium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und ist ab der Spielzeit 2022/23 Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Wien.